

Kompetenzbilanz

Johann Krakl

Johann Krakl, geboren am **04.10.1955**, hat die Kompetenzbilanzierung mit dem **Portfolio^{plus}** inklusive eines Feedbackgesprächs durchlaufen. Das PortfolioPlus ist ein Instrument zur Erfassung und Bewertung pädagogischer Kompetenzen Lehrender, das auf dem GRETA-Kompetenzmodell beruht.

Begutachtet durch

Alexandra Schulz

Alexandra Schulz

Dormagen, 25.07.2022

Ort, Datum

GRETA ist ein vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) koordiniertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Ziel ist die Pilotierung eines Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Das Projekt wird durch ein Konsortium aus sieben Verbänden der Weiterbildung begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter www.greta-die.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

AdB
Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

**Arbeit und
Leben**

BBB

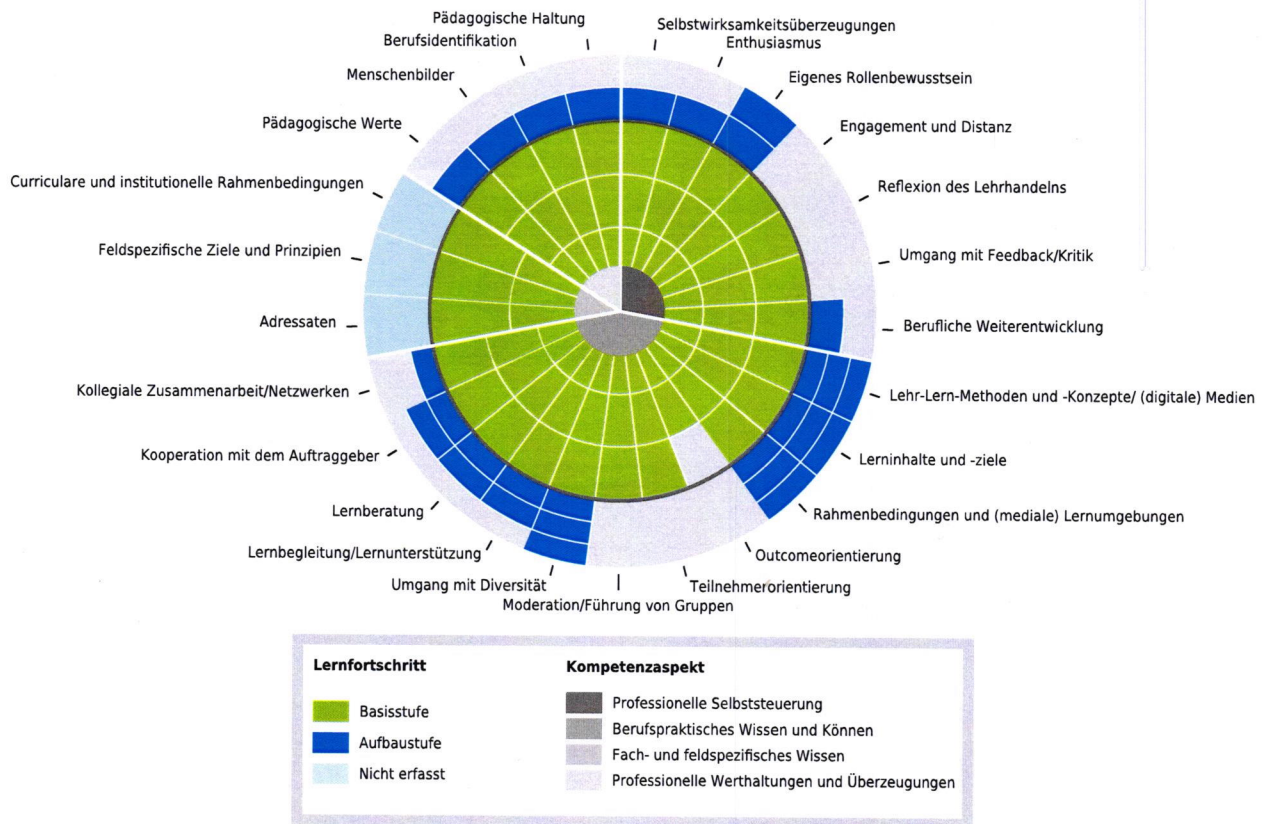
DIE

vhs
Deutscher
Volkshochschul-Verband

DVWO
Dachverband der
Weiterbildungsorganisationen e.V.

VDP
VERBAND DEUTSCHER
PRIVATSCHULENVERBÄNDE e.V.

DGWF



Das PortfolioPlus und die Begutachtungsinstrumente basieren auf einem wissenschaftlich fundierten Bewertungsmaßstab, der zwischen einer Basis- und einer Aufbaustufe unterscheidet. Die Vergabe der einzelnen Stufen bemisst sich am Grad der Erreichung der affektiven und kognitiven Lernziele. Die Stufen spiegeln den im PortfolioPlus dokumentierten Lernfortschritt in Bezug auf pädagogische Kompetenzen wider. **Die Basisstufe** wird von Lehrenden erreicht, die grundlegendes Wissen und Können mitbringen. Auf der Basisstufe hat bereits eine erste Auseinandersetzung mit den professionellen Überzeugungen und Werthaltungen sowie der professionellen

Selbststeuerung stattgefunden. Lehrende, die **die Aufbaustufe** abgeschlossen haben, sind bereits sehr erfahren, haben ein gutes bis sehr gutes Wissen und Können. Sie haben eine pädagogische Expertise aufgebaut und verfügen über gefestigte professionelle Überzeugungen und Werthaltungen und weisen eine hohe professionelle Selbststeuerung auf.



Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.greta-die.de>

Einleitung

Herr Johann Krakl ist seit 1998 als Lehrender in der beruflichen Erwachsen-/ Weiterbildung tätig. Innerhalb seiner lehrenden Tätigkeit vermittelt er berufsbezogenes Wissen im Bereich Selbstvermarktung für angehende Fachinformatiker:innen wie auch Kommunikation und Wirtschaftskunde für angehende Pharmazeutisch-Technische Assistent:innen. Zudem umfassen seine Lehrfelder Führungs- und Managementtrainings sowie politische Bildungsthemen und Themen im Bereich Gesellschaft, Religion und Umwelt.

Kompetenzaspekt Berufspraktisches Wissen und Können

Herr Johann Krakl kann didaktisch-methodische Konzepte erstellen, die sich an den Teilnehmenden und Ergebnissen des Angebots orientieren und Lernziele und Lerninhalte optimal auf Methoden, Medien und Rahmenbedingungen abstimmen. Innerhalb seiner Bildungsangebote geht er auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden sowie auf die gegebenen Rahmenbedingungen adäquat und situationsgerecht ein. Herr Johann Krakl hat grundlegende Kenntnisse über die Bedeutung der Outcomeorientierung für das eigene professionelle Handeln. Er kennt das Prinzip der Teilnehmerorientierung und versucht, seinen Lehr-Lern-Prozess, wann immer möglich, daran auszurichten. Dabei kann er seine Gruppe moderierend steuern. Herr Johann Krakl begreift Diversität als Chance für das Lehr-Lern-Handeln und kann Angebote unter Berücksichtigung von Diversität entwickeln. Er kann vermitteln, inwiefern Lernberatung und Lernunterstützung in Lehr-Lern-Angeboten berücksichtigt wird.

Um die Motivation seiner Teilnehmenden über den gesamten Lernprozess aufrecht zu erhalten, achtet Herr Johann Krakl von Beginn an auf auftretende Lernschwierigkeiten, analysiert die Ursache und ergreift Gegenmaßnahmen in Fällen der Überforderung, indem er den Lerninhalt gemäß den curricularen Rahmenbedingungen, anpasst und für seine Teilnehmenden individualisiert. Hierbei berücksichtigt er in einem systemischen Ansatz die Wirklichkeitsstruktur seiner Teilnehmenden. In der Kooperation mit seinen Auftraggebern ist er sich bewusst, welche Aspekte für eine gelungene Kooperation mit dem Auftraggeber relevant sind. Dabei ist es ihm wichtig, möglichst viel über seinen Auftraggebenden zu wissen, um auf gleicher Augenhöhe zu agieren und auf die Qualität sowohl seines eigenen Angebots als auch die des Auftraggebenden achten zu können. Herr Johann Krakl kann vermitteln, inwiefern kollegiale Zusammenarbeit/Netzwerken das eigene professionelle Handeln beeinflusst. Er selbst tauscht sich regelmäßig vertrauensvoll mit langjährigen Kolleg:innen aus und agiert in einem gewerkschaftlichen Arbeitskreis freiberuflicher Weiterbildner:innen, den er mit aufgebaut und begleitet hat.

Kompetenzaspekt Fach- und feldspezifisches Wissen

Herr Johann Krakl hat grundlegende Kenntnisse der curricularen und institutionellen Rahmenbedingungen seines Berufsfeldes sowie zu den für sein Feld der Weiterbildung spezifischen Zielen und Prinzipien und kann diese in Bezug zu seinem eigenen Lehrhandeln umsetzen.

Ihre Kompetenzen im Überblick | Johann Krakl

Herr Johann Krakl beschäftigt sich seit ungefähr 25 Jahren mit digitalen Lernformen und mit der Frage, wie digitale Lehre besser organisiert werden kann. Bei Online-Formaten berücksichtigt er, dass der Lerninhalt für die digitale Lernumgebung geeignet ist und seine Lerngruppe zielgerichtet im Netz kommuniziert.

Kompetenzaspekt Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen

Herr Johann Krakl besitzt ein gefestigtes Wertesystem, das sich durch Werte wie Fairness und Empathie seinen Teilnehmenden gegenüber auszeichnet. Als Lehrender verfügt er über die pädagogischen Kenntnisse unterschiedlicher Menschenbilder. Er ist jedoch bemüht, nicht in vorgefertigten Kategorien zu denken, sondern sich als Pädagoge in die Lebenswirklichkeit der Lernenden hineinzusetzen, worin sich seine weltanschauliche und theoretische Orientierung widerspiegelt. Er tritt seinen Teilnehmenden mit Respekt und Achtung gegenüber und zeigt sich offen gegenüber Neuem.

Herr Johann Krakl identifiziert sich stark mit seinem Beruf als Lehrender und ist von der Einzigartigkeit und Sinnhaftigkeit seiner Angebote überzeugt. Seinem pädagogischen Handeln liegt eine fundierte pädagogische Haltung zugrunde, die vor allem durch Werte wie Respekt und Toleranz gekennzeichnet ist und das lernende Individuum im Lernprozess berücksichtigt.

Kompetenzaspekt Professionelle Selbststeuerung

Herr Johann Krakl kann mit Herausforderungen kompetent und souverän umgehen. In Bezug hierzu ist er von seinen Fähigkeiten und seinem Können überzeugt, was ihm in schwierigen und unerwarteten Situationen hilft, professionell zu handeln. Dabei kann er Lernende begeistern, indem er beispielsweise in einer Kleingruppenarbeit durch den Einsatz eines Online-Glossars die Teilnehmenden in einem ständigen motivierenden Prozess des Schreibens, Diskutierens und Redigierens hält. Herr Johann Krakl besitzt ein fundiertes Rollenbewusstsein. Dies zeigt sich vor allem an seinem differenzierten Verständnis der eigenen Rolle als Consultant, die - je nach den Erfordernissen der Lehr-Lernsituation - beratende Funktionen, jedoch auch Coachingelemente und Elemente des Projektmanagement enthält.

Zur Qualität seiner Lehr-Lern-Angebote trägt eine gute Balance zwischen Engagement und Distanz bei. Dabei gehört es für Herrn Johann Krakl dazu, schon während des Lehrhandelns immer wieder zu überprüfen, ob die Lernenden dem Seminarverlauf auch folgen können. Für Herrn Krakl ist es wichtig, sich Kritik und Feedback von Teilnehmenden anzuhören, zu verstehen und darauf zu reagieren. Hierfür nutzt er Feedbackmethoden wie das Blitzlicht und die Kartenabfrage. Lebenslanges Lernen hat für Herrn Krakl einen hohen Stellenwert. Dies zeigt sich insbesondere in seiner kontinuierlichen Bereitschaft, sich durch Fachliteratur und selbstgesteuertes Lernen weiterzubilden und von seinen Schüler:innen zu lernen.

Digitales Lehren und Lernen

Herr Johann Krakl kann Lehr-Lernmedien passend zu den Rahmenbedingungen und seiner Zielgruppe einsetzen. Dafür nutzt er verschiedene für den online Einsatz optimierte Methoden und Medien, die der Medienkompetenz seiner Lernenden entsprechen. Zur medialen Unterstützung seines Lehr-Lern-Angebotes nutzt er PCs und Laptops sowie Smartphone und Beamer und gestaltet mit digitalen Medien seine Projekt- und Gruppenarbeiten.